

Projekt „Trainee“ in Klosterreichenbach

Was ist Trainee

„Trainee“ ist ein vom Landesjugendwerk entwickeltes „Programm“, welches zum Ziel hat, dass Jugendliche zu Jugendleitern und Schülermentoren ausgebildet werden.

Als Grundlage zur „Durchführung“ des Projekts „Trainee“ gibt es ein Buch mit dem Titel „Trainee“. In diesem Buch sind Schulungseinheiten, deren wichtigsten Inhalte und Vorschläge zur Durchführung enthalten. Diese Inhalte und Themen werden mit den „Bedürfnissen und Ressourcen“ vor Ort abgestimmt, entsprechend verändert und durchgeführt.

Die Idee

In den letzten Jahren ist in der kirchlichen Jugendarbeit zu beobachten, dass immer weniger Jugendliche sich für längere Zeit in der Mitarbeit engagieren. Dies hat natürlich viele unterschiedliche Gründe.

Wir haben bei uns vor Ort gemerkt, dass Jugendliche nur dann für längerfristiges Engagement gewonnen werden können, wenn sie durch „Gruppenerlebnisse“ und „erlebbar Impulsen“ eine gute Ausbildung zum Mitarbeiter absolvieren können. Trainee ist eine sehr gute Art der Ausbildung zum Jugendleiter und Schülermentoren. Hier kommt Theorie und Praxis in erlebnisorientierter Basis zusammen.

Ein zweiter Grund, weshalb wir in Klosterreichenbach „Trainee“ durchgeführt haben. In der kirchlichen Jugendarbeit hat man in den letzten Jahren oftmals nur Gymnasiasten und ein paar Realschüler erreicht. Diesen Trend wollen wir auf gar keinen Fall beibehalten. Kirchliche Jugendarbeit soll und muss auch Hauptschüler erreichen können. Wir hatten 5 Hauptschüler und 6 Realschüler im diesjährigen Trainee-Projekt dabei.

Die Umsetzung:

Das Projekt „Trainee“ ist für uns Mitarbeiter (3 Männer + 1 Frau) sehr aufwendig. Jedoch dadurch, dass diese Treffen mit den Jugendlichen 14-tägig stattfinden hält sich das Ganze in einem ordentlichen Zeitrahmen. Wir Mitarbeiter haben uns vor jeder Themen-Einheit getroffen, um gemeinsam den groben Rahmen des jeweiligen Abends festzulegen und einzuteilen, wer von uns Mitarbeitenden welchen „Teil“ des Abends übernimmt. Innerhalb des von uns Mitarbeitern abgesteckten Rahmens sind die Jugendlichen selbst kreativ geworden. Sie haben Spiele entwickelt, kleinere Projekte geplant und durchgeführt, Verkleidungsaktionen durchgeführt, ihren persönlichen Lebensfluß gezeichnet und präsentiert, sich gegenseitig „Feedback“ gegeben...

Natürlich gab es immer wieder während dieses Projekts Highlights wie z.Bsp. eine „Woche des gemeinsamen Lebens“, ein Rhetoriksamstag, Ausflug zum Pfingstjugendtreffen nach Aidlingen oder zum Christival nach Bremen, Kanuausflug usw.

Fazit:

Es war eine sehr gute Entscheidung, Trainee durchzuführen. Von den 22 Teilnehmenden sind 17 der Trainee's in der Mitarbeit innerhalb des CVJM's weiterhin motiviert dabei. Man merkt, dass die Jugendlichen viele Kompetenzen und eine hochwertige erlebnisorientierte Ausbildung absolviert haben.

Wir werden höchstwahrscheinlich im Juli 2009 das Projekt „Trainee“ erneut anbieten.

Verfasst von Friedemann Lutz (Jugendreferent in Klosterreichenbach)